Antragsteller:

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 01

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

### Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Einsparung durch eine vorrübergehende Verlängerung der Besetzungsfrist von 0.5 Jahren auf 1 Jahr.

#### Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen eine vorrübergehende Verlängerung der Wiederbesetzungsfrist bei Stellen von 0,5 Jahren auf 1 Jahr. Ausnahmen können hier für Stellen in der Kinderbetreuung und weitere höchstwichtige Stellen durch Einzelgenehmigung durch den Verwaltungsbürgermeister stattgegebenen werden (Verfahren wie bisher).

# Begründung:

Nur ganz wenige (fast keine) Abteilungen der städtischen Verwaltung haben in Zeiten geringer Einnahmen und stagnierender Einwohnerzahl Personalreduzierungen im Haushaltsplan vorgeschlagen. In Zeiten knapper Kassen ist diese starre Haltung nicht vertretbar. Wie bei den Einsparungen bei der RSV und bei den Busfahrern ist in der gesamten Verwaltung nach weiteren Sparpotentialen zu suchen.

Annahme: 3.000 Mitarbeiter, 30 Jahre in der Verwaltung -> 100 offene Mannjahre pro Jahr allein durch Übertritt in Rente/Pension => Verlängerung um 0,5 Jahre ergibt ein Einsparpotential von 50 MannJahre

Einsparungen:

2021:

Personalkosten: 50 MannJahre \* -80.000 EUR =>

-4.000.000 EUR

-> mit Beginn ab 01.07.2021 -2.000.000 EUR

2022:

Personalkosten: 50 MannJahre \* -80.000 EUR => -4.000.000 EUR

Einsparungen nach Jahre aufgeteilt:

2.000.000 € in 2021 und 4.000.000 € in 2022

Deckungsvorschlag:

entfällt

**Unterschrift Vertreter:** 

Prof. Dr. Jürgen Straub - Fraktionsvorsitzender

A		4	_		_	4 -		_		
Α	n	τr	а	α	S	ĮΕ	Ш	е	r:	

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 02

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

#### Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

"Gemeinderat goes digital"

### Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen die baldmögliche Umstellung aller Gemeinderäte auf eine rein digitale Bereitstellung der Ratsunterlagen im Ratsinformationssystem.

Siehe WiR-Antrag 20/005/107 vom 01.12.2020 "Gemeinderat goes digital" - endlich auf die Agenda setzen und entscheiden!

### Begründung: siehe Antrag 20/005/107

Alle Gemeinderäte bekommen für ihr Ehrenamt ein mobiles Endgerät (Tablet) zur Verfügung gestellt und dies soll auch zur digitalen Gemeinderatsarbeit verwendet werden.

Bis dato heute erhalten noch 28 Stadträte Papierunterlagen. Inclusive der Papierunterlagen zur Verteilung in der Verwaltung werden dafür ca. 190.000 Blatt A4 Papier jährlich verbraucht. Grösstenteils werden diese per S-Mail versandt was mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist. Die Druckkosten belaufen sich ebenso auf mehrere Tausend Euro jährlich.

Diese Arbeitsweise verschwendet Ressourcen und ist zur Unterstützung des Klima-RT-LAB mit dem Ziel Zero Emission zu überwinden.

Als Vorbild für eine digitale Verwaltung sollte der Gemeinderat als positives Beispiel voraus gehen.

Einsparung nach Jahre

aufgeteilt:

50.000 € in 2021 mit Einführung zum 01.07. und 100.000 €

in 2022

Deckungsvorschlag:

entfällt

Unterschrift Vertreter:

Prof. Dr. Jürgen Maub - Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 03

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Investoren am Strassenunterhalt beteiligen

## Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen Investoren und Bauträger an der durch im Rahmen der Realisierung ihrer Projekte im Stadtgebiet auf Grund einer dadurch ausserordentlichen Belastung der Strasseninfrastruktur verursachten Schäden an den erhöhten Kosten des Strassenunterhaltes durch zum Beispiel eine Massen- und wegstreckenabhängige Abgabe zu beteiligen. Siehe WiR-Antrag 21/005/005 vom 24.01.2021

### Begründung:

In Baden-Württemberg trägt bei Kommunen mit mehr als 30.000 Einwohnern, so auch in Reutlingen die Stadt die Strassenbaulast aller Strassen.

Die Bundesanstalt für Strassenwesen (BAST) hat die durch Schwerverkehr verursachten Schäden dargestellt (siehe Antrag 21/005/005)

Daraus lässt sich klar ableiten, dass ein Grossteil der Schäden in den Strassen durch den Schwerlastverkehr hervorgerufen wird und PKWs nur einen sehr geringen Teil dazu beitragen. Es darf nicht weiter sein, dass die Kommune z.B. Investoren eine intakte Strasseninfrastruktur zur Verfügung stellt, die diese dann im Rahmen der Realisierung ihrer Projekte weit über Gebühr belasten.

Oftmals wurden die zur Realisierung der Projekte benutzten Strassen überhaupt nicht für derartige Lasten ausgebaut und müssen nach Fertigstellung der Bauprojekte von Grund auf saniert werden. Dies geschieht bislang mit kommunalen Steuermitteln unserer Bürger.

Mehreinnahmen nach Jahre aufgeteilt:

500.000 € in 2021 bei Einführung ab 01.07.

1.000.000 € in 2022 /

Deckungsvorschlag:

entfällt

**Unterschrift Vertreter:** 

Prof. Dr. Jürgen Maub - Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:	WiR – WiR in Reutlingen e.V.
	(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)
Antrag vom:	16.04.2021

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrags-Nr. des Antragstellers: 04

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):
Stelle Flächenmanager mit der Personalkapazität der Fachabteilung verrechnen.

# Ausführlicher Antrag:

Die Personalstelle des Flächenmanager wird mit der bestehenden Personalkapazität der Fachabteilung verrechnet. Dadurch wird sie Stellenneutral, d.h. es wird keine neue Stelle dafür geschaffen.

#### Begründung:

Auch heute wird diese Aufgabe innerhalb der Verwaltung wahrgenommen. Die neue Stabstelle ist sehr wichtig um das Thema Flächenmanagement anzuschieben. In Zeiten knapper Kasse ist hierfür jedoch die bestehende Personalkapazität zu verrechnen.

Einsparung nach Jahre
aufgeteilt gegenüber HHEntwurf:

Deckungsvorschlag:

entfällt

Prof. Dr. Jürgen Straub - Fraktionsvorsitzender
(z. B. Fraktionsvorsitzender, BezBM, Sprecher des JGR ...)

Antragsteller:

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 05

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Inbetriebnahme der Wasserspiele im Bürgerpark

## Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen die Inbetriebnahme der Wasserspiele im Bürgerpark im Sommerhalbjahr. Weiterhin beantragen wir die Wartung soll deutlich kostengünstiger durch örtliche/regionale Firmen ausgeführt werden.

### Begründung:

Um eine bessere Belebung des Bürgerparks zu erreichen wurden hohe Kosten nicht gescheut. Die Skateranlage und die Wasserspiele haben sich als die Hauptattraktionen des Bürgerparks herausgestellt. Es wäre daher ein völlig falscher Ansatz die Wasserspiele aus Gründen einer Kosteneinsparung nicht in Betrieb zu nehmen. Der negative Effekt für die Stadt und den Bürgerpark wäre um ein Mehrfaches höher als die Kosten. Zumindest von Mitte Mai bis Mitte September sollen diese in Betrieb sein.

Weiterhin müssen die Kosten reduziert werden. Derzeit wird die Anlage durch die Fa. Wassertechnik Dresden gewartet. Allein die An- und Abfahrt von ca. 1.100 km, die gesamte Fahrzeit von ca. 11 Stunden verursacht bereits Kosten von ca. 1.500 Euro, ohne dass auch nur ein Handschlag gemacht wird.

Daher sind für Wartungsarbeiten örtliche/regionale Firmen ausfindig zu machen.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

30.000 € in 2021 und 30.000 € in 2022

Deckungsvorschlag:

Einsparungen bei den Kosten des BA 3 am Hotel im

Bürgerpark

**Unterschrift Vertreter:** 

Prof. Dr. Jürgen Taub - Fraktionsvorsitzender

A	-	4	_		_	4_		_	_	_ :
A	n	ιr	а	a	S	te	Ш	е	r	:

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 06

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Erhalt des Blumenschmucks im Stadtgebiet

# Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen den Erhalt des Blumenschmucks im Stadtgebiet.

# Begründung:

Der Blumenschmuck im Stadtgebiet trägt seinen wesentlichen Anteil zur Aufenthaltsqualität und Lebensqualität bei.

Es wäre daher ein völlig falscher Ansatz diesen aus Kostengründen zu reduzieren.

Das Image der Stadt würde darunter leiden und der Imageschaden wiederum wäre deutlich grösser als die Einsparungen!

Kosten nach Jahre aufgeteilt:

50.000 € in 2021 und 70.000 € in 2022

Deckungsvorschlag:

Einsparungen bei den Kosten des BA 3 Hotel im Bürgerpark

**Unterschrift Vertreter:** 

Prof. Dr. Jürgen Straub - Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:	WiR - WiR in Reutlingen e.V.
Antiagotonor.	VVIK – VVIK III Keutiirigeri e.v.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 07

(lfd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Schaffung einer 50% Stelle für einen Compliance-Beauftragten

### Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen die Schaffung und Einrichtung einer 50% Stelle für einen Compliance-Beauftragten

# Begründung:

Die Erfahrungen in den letzten Jahren auch innerhalb der Verwaltung und ihren Töchtern hat die Erfordernis eines Compliance-Beauftragten aufgezeigt.

Die Regulierungsdichte nimmt weltweit zu und ständig werden neue Regeln definiert. Unternehmen und Verwaltungen agieren in einer globalisierten Wirtschaft zunehmend in fremden Werte- und Rechtssystemen. Rechtsverstöße können neben Strafzahlungen folgenschwere Imageschäden nach sich ziehen. Zentrale Aufgabe ist es dabei in Unternehmen und Verwaltungen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Einhaltung des Regelwerks zu motivieren.

Diese Stelle müsste zwingend beim Prüfungsamt angesiedelt werden, welches die einzige Stelle in der Gemeindeordnung ist, die eine unabhängige und von vielen Vorschriften befreite (Datenschutz) Prüfung gewährleistet.

Die **Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW)** bietet dazu einen berufsbegleitenden Masterstudiengang Compliance an und bildet Fach- und Führungskräfte zu Compliance-Experten aus. Daher könnte mittelfristig auch ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung diesen berufsbegleitenden Studiengang absolvieren und danach diese wichtige Aufgabe übernehmen.

Kosten nach Jahre aufgeteilt:		
Deckungsvorschlag:	Entfällt, da Stellenneutral z.B. mit Personalabteilung	
Unterschrift Vertreter:	Prof. Dr. Jürgen Straub - Fraktionsvorsitzender	9
ontorsomme verticeer.	(z B Fraktionsvorstreender BezBM Sprecher des JGR )	

Antragsteller:

WiR – WiR in Reutlingen e.V.

(Fraktion, Bezirksgemeinderat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat)

Antrag vom:

16.04.2021

Antrags-Nr. des Antragstellers: 08

(Ifd. durchnummeriert, je Antrag ein extra Formular)

Antrag im Kurztext (für die Gesamtliste):

Deckungslücke schliessen durch Grundstücks-/Gebäudeverkäufe an die GWG.

## Ausführlicher Antrag:

Wir beantragen die Deckungslücke, die durch den Verzicht auf eine Erhöhung der Grundsteuer (vorgesehene jährliche Mehreinnahmen 5 Mio €) und der Gewerbesteuer (jährlich 3 Mio €) entsteht durch Grundstücks- und Gebäudeverkäufe an die GWG zu schliessen.

### Begründung:

Eine Erhöhung der Grundsteuer von 400 auf 500 Hebesatzpunkte würde Wohnungsbauvorhaben weniger attraktiv machen und das Wohnen insgesamt verteuern. Vermieter könnten diese Erhöhung 1:1 auf ihre Mieter umlegen. Die Bemühungen der städtischen Wohnbauflächenoffensive würden dadurch wieder ausgehebelt.

Viele Unternehmen befinden sich in Folge der Corona-Pandemie in einer schweren Lage. Eine Gewerbesteuererhöhung von 380 auf 410 Hebesatzpunkte würde die Situation bei den Betrieben, die ohnehin durch die Lockdowns betroffen sind, verschärfen und entzieht den Unternehmern, die jetzt investieren wollen, die notwendigen Mittel. Viele Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, Gastronomie und Dienstleistung sind um zu überleben auf staatliche Hilfsprogramme angewiesen und dürfen dann nicht durch steigende kommunale Abgaben belastet werden.

Nicht ohne Grund haben die Finanzämter Steuerstundungen vereinfacht.

Einnahmen nach Jahre

aufgeteilt:

5.090.000 in 2021 und 1.610.000 in 2022

Deckungsvorschlag:

entfällt, da Einnahmen

**Unterschrift Vertreter:** 

Prof. Dr. Jürgen Maub - Fraktionsvorsitzender

WiR - Wir in Reutlingen - für mehr Bürgerbeteiligung und Lebensqualität in Reutlingen

Vorschlag Stadtverwaltung:	WiR Anträge zur Erhaltung der Lebensqualität in der Stadt	2021	2022	2023	2024
Streichung Wasserspiele im Bürgerpark	Antrag: Wasserspiel im Bürgerpark	30.000	30.000		
Streichung Blumenschmuck in der Altstadt	Antrag: Blumenschmuck in der Altstadt	20.000	70.000		
	Antrag: Nominierung eines "Compliance Officer" 50% stellenneutral	0	0		
	Antrag Einsparung: Flächenmanager stellenneutral besetzen	-40.000	-80.000		
	Antrag Einsparung: "Gemeinderat goes digital" zum 1.7.	-50.000	-100.000		
Vorschlag Stadtverwaltung: Steuererhöung	WiR Anträge zur Finanzierung der Haushaltslücke	2021	2022	2023	2024
Grundsteuererhöhung		5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
	Einsparung: Instandsetzung Park des Stadthallenhotels	-400.000	-1.310.000	-1.620.000	-1.070.000
	Mehreinnahmen: Beteiligung großer Bauprojekte an Straßenreparatur	-200.000	-1.000.000		
Gewerbesteuererhöhung		3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
×					
	Einsparung: temp. Verlängerung Besetztungsfrist 0,5 auf 1 Jahr	-2.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
	Antrag: Deckungslücke schließen mit Grundstücks-/Gebäudeverkäufe an GWG	-5.090.000	-1.610.000		

Summe Insgesamt